

# Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere

4. neubearbeitete und erweiterte Auflage

von

**Josef Blab**

mit Beiträgen von

Ulf Hauke, Brigitte Lechner-Ssymank, Uwe Riecken, Eckhard Schröder,  
Axel Ssymank und Wolfgang Völkl

Bonn-Bad Godesberg 1993

# Inhalt

Vorwort .....	8
---------------	---

## Allgemeiner Teil

<b>I. AUSGANGSLAGE UND PROBLEMSTELLUNG</b>	
1.1 Problemstellung .....	10
1.2 Ziel des Vorhabens.....	11
1.3 Fachliche Rahmenbedingungen.....	12
<b>II. KLASSIFIZIERUNG UND BEWERTUNG DER TIERLEBENSSTÄTTEN</b>	
II. 1 Fachliche Grundsätze für die Gliederung und Bewertung von Biotopen .....	13
11.2 Methodisches Vorgehen bei Klassifizierung und Bewertung von Biotopen .....	14
11.3 Probleme der Aufgabe.....	18
<b>III. BIOTOPSCHUTZPLANUNG IM RÄUMLICHEN VERBUND</b>	
ULI Biotop-Verinselung .....	21
111.2 Flächengröße.....	24
111.3 Teilsiedler-Problematik.....	27
111.4 Praktische Konsequenzen aus der „Inseltheorie“ und der Teilsiedler-Problematik für die Biotopschutzplanung .....	35
111.5 Grundsätze für die Biotopschutzplanung .....	36
<b>IV. ERSETZ- UND GESTALTBARKEIT VON BIOTOPEN</b>	
IV.1 Hintergründe.....	42
IV.2 Fachliche und praktische Fragen der Biotoplanlage und -gestaltung .....	43
<b>V. GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN BIOTOPGESTALTUNG, -ENTWICKLUNG UND -PFLEGE</b>	
VI Standortfrage.....	47
V.2 Nachbarschaftsaspekte.....	48
V.3 Planvolles Vorgehen.....	48

## Spezieller Teil: „Biotopschlüssel“ für Tierarten

MEERESGEBIETE UND KÜSTEN.....	49
VI. Offene Meeresgebiete .....	49
VI.I Offene Meeresgebiete der Nordsee.....	49
VI.II Offene Meeresgebiete der Ostsee.....	59

VII.	Marine Flachwasserbereiche .....	64
VII.I	Wattenmeer .....	64
VT1.II	Boddengewässer .....	81
VIII.	Küsten .....	88
VIII.I	Dünenküsten (Dünen und Strände) .....	89
Vm.II	Schlamm- und Schlickküste .....	99
VT1.III	Fels- und Steilküste .....	115
BINNENGEWÄSSER .....		119
IX.	Grundwasser und Höhlengewässer .....	121
X.	Quellen .....	122
XI.	Fließgewässer .....	126
XII.	Stehende Gewässer .....	150
SÜSSWASSERVEGETATION		
XIII.	Schwimblatt- und Laichkraut-Zonen .....	170
XIV.	Röhrichte und Großseggenriede .....	171
VEGETATIONSFREIE ODER -ARME UFERZONEN (XV.) .....		183
HOCH- UND ZWISCHENMOORE (XVI.) .....		189
GRASLAND .....		209
XVII.	Grünland mittlerer (frischer) Standorte (Fettwiesen und -weiden) . . . .	214
XVIII.	Feucht- sowie Naßwiesen und deren Brachen .....	222
XIX.	Trocken- und Halbtrockenrasen .....	239
XX.	Altgrasbestände/-inseln, Brachen .....	255
XXI.	Salzwiesen des Binnenlandes .....	260
ZWERGSTRAUCHHEIDEN (XXII.) .....		261
BAUM- UND BUSCHBESTIMMTE BIOTOPE .....		269
XXII.	Wälder und Forste auf „Normalstandorten“ (mit Hochwaldwirtschaft) ..	274
XXIV.	Reife Waldökosysteme und Teile reifer Waldökosysteme .....	285
XXV.	Feucht- und Naßwälder .....	298
XXVI.	Wälder auf flachgründigem, trockenem Substrat .....	307
XXVII.	Historische Waldnutzungsformen (Mittel-, Nieder- und Hutewälder) ...	310
XXVIII.	Waldränder und Schlagfluren .....	313
XXIX.	Hecken, Gebüsch und Feldgehölze .....	321
XXX.	Baumgruppen, Baumreihen, Einzelbäume (einschl. Kopfbäume) . . . . .	341
XXXI.	Streuobstbestände .....	346

VEGETATIONSARME UND -FREIE BIOTOPE

XXXIII.	Rohböden und horizontale Erdaufschlüsse. ....	364
XXXIV.	Vertikale Erdaufschlüsse/Abbruchkanten/Hohlwege. ....	368
XXXV.	Trockenmauern. ....	374
XXXVI.	Felssteilwände. ....	377
XXXVII.	Felshöhlen und -Stollen (echte Höhlen). ....	379
XXXVIII.	Biotope an und in Gebäuden. ....	383

„BIOTOPKOMPLEXE“

IXL.	Siedlungsbereich (Städte, Dörfer). ....	387
XL.	Abbaugelände, trocken, wechselfeucht, von Kiesen, Sanden und Tonen	394

ALPEN. .... 400

XLI.	Wälder der hochmontanen und subalpinen Stufe. ....	402
XLII.	Subalpine und alpine Gebüsch- sowie Zwergstrauchheiden. ....	409
XLIII.	Subalpine und alpine Rasen sowie Matten. ....	412
XLIV.	Vegetationsfreie und -arme alpine Fels- und Geröllbiotope. ....	420
XLV.	Sonstige charakteristische alpine Lebensräume (Hochmoore, Quellfluren, Lägerfluren, Schneefelder). ....	422

ZUSAMMENFASSUNG (XLVI.)..... 426

LITERATUR (XLVII.)..... 428

REGISTER DER TIERNAMEN,  
SYSTEMATISCHEN UND ÖKOLOGISCHEN GRUPPEN (XLVIII.) ..... 462